

## OKASOLAR 3D Isolierglas mit feststehendem optisch geregeltem Sonnenschutz für Dächer

### Außenscheibe

Thermisch vorgespanntes Glas nach statischen und/oder konstruktiven Erfordernissen, mindestens jedoch .....mm. Für die Abdeckung des technisch bedingten Ausdehnungsspaltes zwischen Abstandhalter und Inlett ist ein Randsiebdruck / Randemil auf Position 2 erforderlich.

### Scheibenzwischenraum I

SZR I: gesamt 24 mm mit hermetischem Isolierglasrandverbund gemäß DIN EN 1279 mit integriertem Sonnenschutzraster. Das Raster besteht aus einer Hauptlamelle aus Aluminium und Querlamellen aus Kunststoff. Das zusammengesetzte Raster besitzt ein homogenes Erscheinungsbild ohne sichtbare Stöße. Die Geometrie des Rasters ist in folgender Tabelle gegeben.

Typ OKASOLAR	Lamellen- neigung [°]	Lamellen- abstand [mm]	Maximale Durchsicht %	Durchsichtsbereich	
				von a [°]	bis b [°]
3D 44/23	44	23	85	3	-66

Die Einlage muss frei von flüchtigen organischen Stoffen wie Öle, Fette etc. sein. Dies ist durch Fogging-Prüfung gemäß DIN EN 1279-4 zu prüfen und nachzuweisen.

Die von Ost nach West verlaufende rollgeformte Hauptlamelle besteht aus einem anodisiertem Aluminiumband, das gegläntzt, eloxiert, mit Reinstsilber PVD-beschichtet und sowohl reflexionsverstärkt als auch UV-beständig ist.

Die speziell dreidimensional geformten Kunststoff-Querlamellen sind mit Reinstaluminium PVD-beschichtet und reflektieren das flach einstrahlende Sonnenlicht aus den frühen Morgen- und den späten Abendstunden.

Somit gelangt ein Großteil an diffusem Tageslicht aus Norden durch den Durchlassbereich in den darunterliegenden Innenraum.

Die Ausrichtung des Rasters ist mit dem Hersteller individuell auf die lokalen Einstrahlungsverhältnisse, die Orientierung der Dachfläche, die Dachneigung und die Nutzung des dahinterliegenden Raumes abzustimmen. Die Wirkungsweise der Verschattung ist rechnerisch und grafisch durch ein Solardiagramm nachzuweisen, welches die örtlichen Sonnenstände berücksichtigt.

Die entsprechende Dokumentation ist vor Freigabe vorzulegen.

## Zwischenscheibe

Floatglas oder Thermisch vorgespanntes Glas nach statischen und/oder konstruktiven Erfordernissen, mindestens jedoch .....mm mit Wärmeschutzschicht.

## Scheibenzwischenraum II

SZR II: 8-12 mm mit hermetischem Isolierglasrandverbund gemäß DIN EN 1279 und Gasfüllung je nach Ug-Wert Anforderung.

## Innenscheibe

Verbundsicherheitsglas aus Floatglas oder TVG. Glasdicke nach statischen und/oder konstruktiven Erfordernissen, mindestens jedoch..... mm, mit Wärmeschutzschicht.

## Technische Werte nach Anforderung:

Die bauphysikalischen Werte sind durch geeignete Berechnungen und / oder Messungen nachzuweisen.

Ug-Wert .....W/(m²K)

## Lichttransmission und winkelabhängiger g-Wert:

Typ OKASOLAR	T <sub>v</sub> direkt %			T <sub>v</sub> diffus %	g-Wert %		
	Sperrbereich	Durchlass -bereich	senkrecht		Sperrbereich	Mittel Sperrb.	senkrecht
3D 44/23							